



An die Eltern & Schülerinnen und Schüler
des Deutzer Gymnasiums Schaurtestraße

TEAM SCHAURTE SMARTPHONEPAUSE
Deutzer Gymnasium Schaurtestraße
Schaurtestraße 1
50679 Köln

✉ melsheimer@schaurte-koeln.de
✉ girardbille@schaurte-koeln.de
✉ froitzhuber@schaurte-koeln.de
✉ meuthen@schaurte-koeln.de
✉ wenzel@schaurte-koeln.de
✉ schöller@schaurte-koeln.de

Köln-Deutz, im März 2025

SCHAURTE SMARTPHONEPAUSE mit YONDR

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler des Deutzer Gymnasiums Schaurtestraße,

auf unserem Informationsabend am 17. Februar 2025 durften wir Sie über die von der Schulkonferenz unseres Gymnasiums empfohlene SCHAURTE SMARTPHONEPAUSE informieren und das Thema wurde intensiv diskutiert, Fragen beantwortet, etc. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihr zahlreiches Erscheinen und den anregenden Austausch. Falls Sie nicht am Informationsabend teilnehmen konnten, möchten wir die wichtigsten Aspekte rund um unser Konzept hier noch einmal für Sie zusammenfassen:

YONDR wurde bereits in tausenden Schulen weltweit und in über 35 Ländern implementiert und wir freuen uns sehr, dass das Deutzer Gymnasium Schaurtestraße die erste staatliche Schule in Deutschland sein wird, die eine SMARTPHONEPAUSE einführt. Aber was ist YONDR ganz genau?



Bei YONDR handelt es sich um eine verschließbare und gepolsterte Tasche, in die ein Smartphone und eine Smartwatch zu Beginn des Schultages sicher verstaut werden kann. Die YONDR Taschen und alle darin enthaltenen Gegenstände, bleiben auch im verschlossenen Zustand in den Schultaschen und Rucksäcken der Schülerinnen und Schüler. Zum Ende des Schultages werden die YONDR Taschen dann an den im Schulgebäude installierten Entsperrmagneten entriegelt. Die Kosten pro YONDR Tasche belaufen sich auf einmalig 15,00 Euro pro Person und bei pfleglicher Handhabung kann die Tasche am Ende der Schullaufbahn weiterverkauft werden. Das Geld wird über die Klassenleitungsteams eingesammelt.

Vielleicht fragen Sie sich jetzt, warum wir am Deutzer Gymnasium Schaurtestraße diesen Weg gehen und warum er überhaupt notwendig ist – inklusive der anfallenden Kosten?

Wir beobachten seit einiger Zeit zunehmend, dass es vielen Kindern und Jugendlichen an unserer Schule immer schwerer fällt, das geltende Smartphoneverbot zu respektieren, und dieses bei gleichzeitiger Schwierigkeit der Durchsetzung durch die Kolleginnen und Kollegen, denn es kommt häufig zu Diskussionen zwischen Lehrerinnen und Lehrern mit Schülerinnen und Schülern.

Außerdem erleben wir eine erhebliche Zunahme von Mobbing, Spielesucht, Depressionen, etc. bei unserer Schülerschaft. Auch die Ergebnisse der JIM-Studie 2024 zeigen, dass mittlerweile fast 70% der Jugendlichen Schwierigkeiten haben, das Handy für eine gewisse Zeit zur Seite zu legen. Dieses wird auch durch Zahlen zur Nutzungsdauer belegt, denn Jugendliche sind heute im Durchschnitt täglich mehr als drei Stunden im Internet unterwegs, dies überwiegend am Smartphone und zu Unterhaltungszwecken. Deshalb möchten wir aktiv werden und dazu beitragen, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Smartphones und die darauf installierten Apps, trotz ihrer Nützlichkeit, auch Schattenseiten mit sich bringen, die gerade für Kinder und Jugendliche erhebliche negative Effekte auf ihre Sozialisierung und mentale Gesundheit haben können.

Wir wünschen uns deshalb einen bewussteren Umgang mit Smartphones im Schulalltag und YONDR wird uns bei der Umsetzung dieses Ziels helfen. Denn YONDR hat kürzlich über 900 Schulpartner befragt, um die Auswirkungen der Schaffung smartphonereier Bildungsumgebungen (wir nennen es am Deutzer Gymnasium Schaurtestraße SCHAURTE SMARTPHONEPAUSE) zu messen. Diese Schulen erzielten in mehreren Bereichen bemerkenswerte Ergebnisse:

- 65% der Schülerschaft verzeichnete eine Verbesserung der akademischen Leistung.
- 74% der Schulen verzeichneten eine Verbesserung des Sozialverhaltens untereinander.
- 83% der Schulen verzeichneten eine Verbesserung des Schülerengagements im Unterricht.
- 86% der Schulen verzeichneten positive Auswirkungen auf die Sicherheit & das Wohlbefinden der SuS.



Unsere Erfahrungen mit
YONDR im Video.

Auch wir konnten bereits an einem Testtag erste Erfahrungen mit den YONDR Taschen sammeln und haben diese in einem kurzen Video, erstellt von Schülerinnen und Schülern der Stufe 10, zusammengefasst – siehe auch QR Code links.

Im nächsten Schritt gilt es nun die Umsetzung bis zu den Sommerferien 2025 voranzutreiben. Dafür bitten wir Sie bis zum 11. April 2025 den Betrag von 15 Euro pro Schülerin/Schüler an die jeweilige Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer zu übergeben.

Unsererseits werden wir im Schulgebäude die entsprechende Infrastruktur (Entsperranlagen) installieren – dieses immer auch auf der Grundlage der Erfahrungen, die YONDR bereits weltweit gemacht hat. Wir sind also bestens betreut und beraten und stehen mit YONDR permanent im Austausch.

Für eventuelle Rückfragen, Anregungen & konstruktive Kritik stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit unter den oben genannten Kontaktdaten zur Verfügung und verbleiben mit den allerbesten Grüßen aus der Schaurtestraße, ganz herzlich, Ihre

A. Veith-Gr.-

A. Veith- Grimm - Schulleitung

A. Calabrese

A. Calabrese für die Elternpflegschaft

M. Hacker S. Hilgers

M. Hacker & S. Hilgers für die SV

C. Froitzhuber J. Girardbille S. Meuthen A. Melsheimer A. Schöller J. Wenzel

TEAM SCHAURTE SMARTPHONEPAUSE

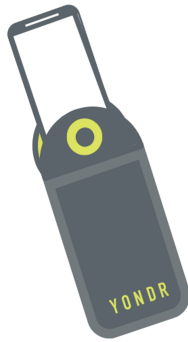
C. Froitzhuber, J. Girardbille, S. Meuthen, A. Melsheimer, A. Schöller & J. Wenzel

SCHAURTE SMARTPHONEPAUSE mit YONDR – FRAGEN & ANTWORTEN

Woher kommt der Name YONDR?

YONDR wurde im Jahr 2012 von Graham Dugoni in den USA gegründet, nachdem er ein Musikfestival besucht hatte und er die negativen Auswirkungen von Smartphones bei Musikkonzerten wahrgenommen hatte. Die YONDR Taschen ermöglichen es, einen Ort „over yonder“ bzw. dort drüben & außerhalb ohne Smartphones zu besuchen. Seit 2014 werden YONDR Taschen auch in Schulen eingesetzt. Wer mehr über YONDR erfahren möchte, dem empfehlen wir diesen Podcast: <https://tinyurl.com/3nkrst4>

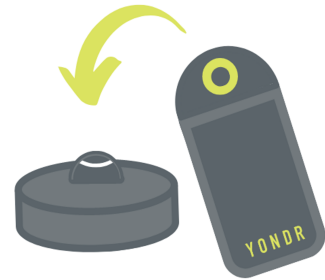
Wie funktioniert YONDR?



Vor der ersten Stunde verstauen alle Schülerinnen und Schüler ihre Smartphones und Smartwatches in den YONDR Taschen.



Die Taschen werden von den Schülerinnen und Schülern verschlossen und im Ranzen/Rucksack mitgeführt.



Am Ende des Schultages werden die YONDR Taschen an den Entsperrmagneten geöffnet.

Was passiert, wenn ich mein Kind während des Schultages erreichen möchte?

Wir möchten, dass unsere Schülerinnen und Schüler sich auf das Lernen konzentrieren. Wenn Sie Ihr Kind während des Schultages kontaktieren müssen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat unter 0221 887 907 0.

Was passiert bei einem Schulnotfall?

Im Falle eines Schulnotfalls gilt es zunächst einmal alle Kinder in Sicherheit zu bringen – immer unter Berücksichtigung unserer Notfallprotokolle. Dabei ist es umso wichtiger, dass die Schülerinnen und Schüler das eigene Smartphone nicht nutzen, sondern den Anweisungen der Lehrerinnen und Lehrer Folge leisten.

Ist das Handy meines Kindes sicher?

Schülerinnen und Schüler sind den ganzen Schultag über im Besitz ihrer Smartphones – in der verschlossenen YONDR Tasche. Die YONDR Tasche wird sicher im Rucksack oder Ranzen verstaut.

Wenn wir uns als Eltern die Anschaffungskosten der YONDR Taschen nicht leisten können oder wollen – wie wird von Seiten der Schule damit umgegangen?

Sollten durch die Anschaffung von YONDR Taschen soziale Härten entstehen, haben wir mit dem Förderverein unserer Schule vereinbart, dass dieser einspringt und für die Kosten aufkommt. Ansonsten ist die individuelle Anschaffung der YONDR Taschen für alle ausdrücklich gewünscht.

Was passiert, wenn die YONDR Tasche beschädigt wird oder SuS ihr Smartphone im Schulgebäude oder auf dem Pausenhof nutzen?

Wenn eine Schülerin oder ein Schüler seine YONDR Tasche manipuliert und/oder beschädigt oder wenn das Smartphone auf dem Schulgelände genutzt wird, wird dieses eingesammelt und die Erziehungsberechtigten werden kontaktiert. Die Erziehungsberechtigten können das Smartphone des Kindes dann in der Schule zu unseren

Dienstzeiten persönlich abholen kommen. Der Austausch einer beschädigten und/oder manipulierten YONDR Tasche wird den Eltern mit 30 Euro in Rechnung gestellt. Hierzu noch ein wichtiger Hinweis: Als Beschädigung gelten alle Anzeichen dafür, dass die physische Integrität der YONDR Tasche beeinträchtigt wurde, unabhängig davon, ob dies absichtlich oder unabsichtlich geschehen ist. Ob es sich um eine manipulierte und/oder beschädigte YONDR Tasche handelt und eine Neuanschaffung notwendig ist, entscheiden die Lehrerinnen und Lehrer bzw. die Schulleitung.

Was passiert, wenn ein SuS vergessen, ihre YONDR Tasche am Ende des Tages zu entsperren?

Nach den Erfahrungen von YONDR passiert dieses fast nie. Alle Schülerinnen und Schüler passieren die Entsperrmagnete an den Ausgängen, sie wollen ihre Smartphones zurück und vergessen nicht, ihre Taschen zu entsperren. Wenn sie dann aber doch mit einem Smartphone in einer verschlossenen YONDR Tasche nach Hause kommen, können sie entweder zur Schule zurückkehren, um die Tasche zu entsperren, oder einen smartphonefreien Abend verbringen!

Wie schnell funktioniert der Entsperrvorgang?

Der Entsperrvorgang ist schnell und dauert weniger als eine Sekunde pro Schülerin oder Schüler. In der Einführungsphase der YONDR Taschen stehen im Sekretariat, im Lehrerzimmer sowie im Verwaltungs- und Medienbüro mobile Entsperrstationen zur Verfügung, um in den ersten Wochen Warteschlangen zu vermeiden. Bei Bedarf werden wir zusätzliche Entsperrmagnete im Schulgebäude hinzufügen. Die mobilen YONDR Entsperrstationen können auch auf Klassenfahrten genutzt werden.

Verbote alleine wirken auf uns als Eltern eher hilflos. Wie stellt die Schule sicher, dass die Medienerziehung nicht zu kurz kommt?

Zunächst einmal geht es uns nicht um ein generelles Smartphoneverbot bzw. um das „Verteufeln“ einer im Alltag kaum noch wegzudenkenden Technologie, sondern eine bewusste Smartphonepause am Vormittag von ca. 4:40 Stunden. Im laufenden Schulbetrieb am Vormittag ist die Nutzung eines Smartphones am Deutzer Gymnasium Schaurtestraße nicht notwendig und unsere Erfahrungen zeigen, dass die Schülerinnen und Schüler – nach einer gewissen Ablehnung des Projekts ganz zu Beginn, mittlerweile sehr positiv über die Smartphonepause denken und diese teilweise auch als sehr unspektakulär wahrgenommen wird – siehe auch Video oben.

Außerdem verfolgt das Deutzer Gymnasium Schaurtestraße seit Jahren einen progressiven Ansatz bei der Umsetzung der Medienerziehung und des Mediencurriculums. Seit mehreren Jahren gibt es die iPad Stufen 9 und 10 und damit eine 1:1 Ausstattung der Schülerinnen und Schüler in diesen Klassenstufen mit städtischen iPads + Pencils. Diese Tradition wollen wir mit dem ab August 2025 geltenden Konzept „Get Your Own Device (GYOD)“ und elternfinanzierten iPads in den Stufen 10 bis 13 fortsetzen bzw. weiterentwickeln und damit einen wichtigen Beitrag zur Vorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler für das Leben nach dem Abitur in einer digital geprägten Gesellschaft leisten. Durch GYOD können wir garantieren, dass für die Stufen 5 bis 9 auch weiterhin städtische iPads+ Pencils in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen.

Mir erscheint die Smartphonepause am Schaurte kein konstruktives Konzept – wo bleiben die zusätzlichen Anreize in den Pausen, damit die Smartphones zum Zeitvertreib gar nicht mehr vermisst werden?

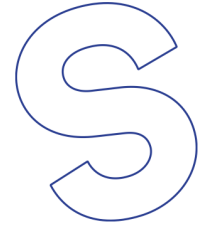
Wir verfolgen einen ganzheitlichen 4-Säulen-Ansatz, der neben der Smartphonepause am Schultag selbst auch vorsieht, dass unser Schulhof und unser Schulgebäude und damit das Schulleben bzw. die Pausenzeiten insgesamt aufgewertet werden – außerdem sind Projekttagge zum Thema geplant. Zum Gesamtkonzept gehören bisher im Detail: Neue Schulmöbel zum Lernen und Verweilen in den Fluren, Anschaffung eines Outdoor-Tischkickers und einer Outdoor Tischtennisplatte durch den Förderverein unserer Schule und Aufstellung dieser auf dem Schulhof, Anschaffung von Mini-Toren für den Schulhof durch die Stadt Köln, Anbringung eines Basketballkorbs auf dem Schulhof durch eine Spende, Wiederbelebung der „bewegten Pause“, Anschaffung von Gesellschaftsspielen, Möglichkeit Kartenspiele, Schachspiele, etc. von den Schülerinnen und Schülern selbst mitzubringen, etc.

Für weitere Rückfragen stehen wir herzlich gerne unter den oben genannten Kontaktdaten zur Verfügung.

Team YONDR & Team Medienkoordination des Deutzer Gymnasiums Schaurtestraße
A. Melsheimer, S. Meuthen, C. Froitzhuber, I. Girardbille, A. Schöller & J. Wenzel

SMARTPHONE & TABLET Nutzungsvereinbarung

Deutzer Gymnasium Schaurtestraße



SMARTPHONES am SCHAURTE

§1

Auf dem gesamten Schulgelände (Gebäude & Schulhof) gilt die SCHAURTE SMARTPHONEPAUSE. Von 8:10 bis 17:15h befinden sich alle Smartphones und Smartwatches der SuS in den verschlossenen YONDR Taschen.

§2

Bei Verlassen des Schulgeländers in Freistunden kann die Oberstufe ihre Smartphones am einzig frei zugänglichen Entsperrmagneten entsperren. Sobald das Schulgelände (Gebäude & Schulhof) betreten wird, gilt §1.

§3

In Notfällen und für besondere Ausnahmen stehen im Lehrerzimmer, im Oberstufen-, Medien- und Verwaltungsbüro sowie im Sekretariat mobile YONDR Entsperrmagnete zur Verfügung.



§4

Nach Schulschluss können die YONDR Taschen, über die an den Ausgängen installierten YONDR Entsperrmagnete im Schulgebäude, geöffnet werden. Bei Rückkehr auf das Schulgelände gilt §1.

§5

Bei Missachtung der obigen Regeln, Nutzung des Smartphones auf dem Schulgelände, Manipulation oder Zerstörung der YONDR Taschen wird das Smartphone bei der Schulleitung hinterlegt und muss von den Eltern persönlich abgeholt werden - außerdem muss eine Ersatztasche für 30,00 Euro angeschafft werden.

TABLETS am SCHAURTE

§1

Über den Umfang und die Art und Weise der Verwendung der Schul- und GYOD-iPads im Unterricht entscheidet jede Lehrkraft individuell. Den Anweisungen der Lehrperson ist unbedingt Folge zu leisten.

§2

Die Schul- und GYOD-iPads bleiben grundsätzlich während des Unterrichts, insbesondere zu Beginn der Stunde, in der Schultasche. Nur nach Anweisung der Lehrperson werden diese ausgepackt und genutzt.



iPad
GYOD

§3

Auch in den Schul- und GYOD-iPad-Stufen 10 bis Q2 (1:1 Ausstattung) ist das tägliche Mitführen von Stiften & Papier (Heft und/oder Collegeblock) verpflichtend.

§4

Die Nutzung der Schul- und GYOD-iPads als Arbeitsgeräte während der Unterrichtszeit am Deutzer Gymnasium Schaurtestraße dient ausschließlich schulischen Zwecken.

Unterschrift
Schülerin/Schüler

Unterschrift
Erziehungsberechtigte(r)

Unterschrift
Klassenlehrerin/Klassenlehrer